

MEDIENMITTEILUNG

Sperrfrist, Freitag, 14. Dezember 2007, 07.00 Uhr

St.Galler Kantonalbank übernimmt Anglo Irish Bank (Suisse) SA

Die St.Galler Kantonalbank Gruppe übernimmt die Anglo Irish Bank (Suisse) SA, eine Privatbank mit Sitz in Genf. Diese wird künftig als eigenständige Tochtergesellschaft unter dem Namen HYPOSWISS Genève im Markt auftreten. Mit dieser Übernahme verstärkt die St.Galler Kantonalbank Gruppe ihr Private Banking-Geschäft insbesondere in Europa und den südamerikanischen Wachstumsmärkten.

Die St.Galler Kantonalbank hat am 13. Dezember 2007 einen verbindlichen Kaufvertrag mit der Anglo Irish Bank plc mit Sitz in Dublin, Irland, zur vollständigen Übernahme der Anglo Irish Bank (Suisse) SA, wozu auch die Zweigniederlassung Anglo Irish Bank (Portugal) gehört, abgeschlossen.

Ideale Partnerin

Anglo Irish Bank (Suisse) SA mit Sitz in Genf, zusammen mit der in Lissabon und Porto ansässigen Anglo Irish Bank (Portugal), verwalten mit 67 Mitarbeitenden (Vollzeitstellen) Vermögen von rund CHF 2.7 Milliarden. Sie bieten vermögenden Privatkunden umfassende Portfoliomanagement- und Beratungsdienste an, wobei ausschliesslich Privatpersonen zum Kundenkreis zählen. Aus diesem Grund erzielte die Anglo Irish Bank (Suisse) SA eine sehr attraktive Ertragsmarge¹ von rund 1.5 %. Zudem hat die Gesellschaft in den letzten 15 Jahren eine hohe Kompetenz in der Anlagekategorie "Alternative Investments" entwickelt, einem Bereich, in dem die SGKB-Private Banking Tochtergesellschaft in Zürich, HYPOSWISS, bisher nur in sehr geringem Masse aktiv war. Das Produktangebot wird der ganzen Gruppe zugänglich gemacht.

Mit dem Erwerb einer Private-Banking-Einheit am Standort Genf baut die St.Galler Kantonalbank Gruppe ihr Onshore-Geschäft in der Schweiz sowie das Offshore-Geschäft in ausgewählten Schlüsselmärkten weiter aus. Die Anglo Irish Bank (Suisse) SA bildet mit ihrem Fokus auf französisch sprechende Gebiete, Spanien, Südamerika sowie Commonwealth-Staaten eine ideale Ergänzung zum bestehenden Marktfokus der HYPOSWISS. Zudem erlaubt der zusätzliche Erwerb der Private-Banking-Aktivitäten in Portugal den Eintritt in einen rasch wachsenden und attraktiven Onshore-Markt in der EU. Der Standort stellt zudem eine gute Ausgangslage zur Weiterentwicklung des bereits bestehenden Südamerika-Geschäfts dar.

Auch aus Sicht der Anglo Irish Bank (Suisse) und deren Kunden ist dieser Schritt eine optimale Lösung. Sie ermöglicht die erfolgreiche Weiterführung der gewohnt hohen Qualität in der Anlageberatung, die sich in einer überdurchschnittlichen Performance niederschlägt.

¹ Ertragsmarge (Top line spread) = Betriebsertrag / durchschnittliche verwaltete Kundenvermögen

Struktur und Strategie bleiben erhalten

Die St.Galler Kantonalbank Gruppe positioniert sich mit dieser Übernahme noch stärker als unabhängig operierende Private-Banking-Dienstleisterin in ausgesuchten Wachstumsmärkten und verschafft sich damit gleichzeitig den Zugang zu neuen Märkten und Produkten. Die beiden neuen Einheiten werden künftig unter dem Namen HYPOSWISS Genève und HYPOSWISS (Portugal) im Markt auftreten. HYPOSWISS Genève und Portugal sollen als eigenständige und weitgehend unabhängige Gesellschaften operieren. Ihre bestehende Organisationsstrukturen sowie ihre strategische Ausrichtung bleiben dabei unverändert bestehen.

Vorbehältlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigungen wird der Erwerb der Anglo Irish Bank (Suisse) SA inklusive Anglo Irish Bank Portugal durch die St.Galler Kantonalbank noch im ersten Quartal 2008 vollzogen.

Die **St.Galler Kantonalbank Gruppe** umfasst das 1868 gegründete Stammhaus St.Galler Kantonalbank (SGKB) und die im Jahre 2002 erworbene Tochtergesellschaft HYPOSWISS Privatbank AG. Die SGKB ist seit 2001 an der Börse SWX kotiert. Der Kanton St. Gallen hält als Mehrheitsaktionär 54.8 % des Aktienkapitals. Gemessen an der Bilanzsumme des Jahresabschlusses 2006 ist sie die neuntgrößte Schweizer Universalbank und die fünftgrößte Kantonalbank. Das Stammhaus St.Galler Kantonalbank bietet seinen Kunden in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden die gesamte Palette von Finanzdienstleistungen. Darüber hinaus übernimmt die St.Galler Kantonalbank als Arbeitgeberin, Steuerzahlerin und Sponsoringpartnerin Verantwortung für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Region. Am 30. Juni 2007 beschäftigte die SGKB Gruppe insgesamt 1'103 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Stammhaus besitzt Staatsgarantie und das Aa1 Rating von Moody's.

Die **Anglo Irish Bank (Suisse) SA** ist eine Privatbank mit Sitz in Genf. Durch die Übernahme der in Genf domizilierten Privatbank Marcuard Cook & Cie im Jahre 2000 und deren Unbenennung in Anglo Irish Bank (Suisse) SA erwarb die Anglo Irish Bank Gruppe eine weitgehend unabhängige Private Banking-Plattform in der Schweiz. Anglo Irish Bank Portugal wurde im April 2007 als Zweigniederlassung von Anglo Irish Bank plc gegründet. Anglo Irish Bank (Suisse) SA, zusammen mit der Portugal Einheit Anglo Irish Bank Portugal verwalten rund CHF 2.7 Mia. an Kundenvermögen und beschäftigen 67 Mitarbeiter. Die Anlagepolitik der Bank folgt dem Absolute Return-Ansatz, die unter Verwendung von alternativen Investment-Produkten und Hedge Fonds die Erzielung einer risiko-adjustierten absoluten Rendite beabsichtigt.

Das Mutterhaus, die **Anglo Irish Bank Corporation plc** ist das drittgrößte börsennotierte Finanzinstitut in Irland mit einer Bilanzsumme von 97 Mia. Euro, einem Gewinn vor Steuern von 1'243 Mio. Euro und 1'837 Mitarbeitenden. Die Geschäftsfelder der Anglo Irish Bank plc konzentrieren sich auf das inländische Firmenkundengeschäft, das Wealth Management und das Treasury. Das Kerngeschäft der Bank ist jedoch das Hypothekengeschäft in den drei Hauptmärkten Irland, UK und in den USA. Anglo Irish Bank konnte im Finanzjahr 2007 zum 22. Mal hintereinander ein Gewinnwachstum verzeichnen. Der Gewinn vor Steuern steigerte sich per Ende September 2007 um rund 46% auf 1.25 Mia. Euro.